

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

17.11.1857 (No. 316)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316.

Dienstag den 17. November

1857.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Durch Vermittlung der Frau Hofrätbin Gockel erhielten wir zur Ausschmückung der neuen Kapelle des Diakonissenhauses am Tage der Einweihung von den Schülerinnen der höhern Töcherschule . . . . . 10 fl. 48 kr.  
aus dem Institut der Fräulein Donack . . . . . 7 fl. 30 kr.  
von Fr. S. H. B. 30 kr., von E. und J. H. 12 kr. . . . . — fl. 42 kr.

Zusammen 18 fl. 50 kr.

Der etwa sich ergebende Ueberschuss soll als Beitrag zur Anschaffung einer Kanzel in die Kapelle verwendet werden. Wofür wir herzlich danken.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Errichtung einer Sägmühle betreffend.

Müllermeister Jakob Imbery in Mühlburg hat um Erlaubniß zur Errichtung einer Sägmühle an der Alb unterhalb der Schwimmschule nachgesucht. In Gemäßheit des §. 1 der Mühlenordnung werden sämtliche Interessenten aufgefordert, ihre Einsprache gegen dieses Unternehmen innerhalb sechs Wochen hier anzumelden und zu begründen.

Karlsruhe, den 9. November 1857.

Großh. bad. Land-Amt.

Bausch. vdt. Stus a. j.

## Holzlieferung.

Für das Jahr 1858/59 sind für die hiesige Garnison 102 Klafter waldbuchenes und 226 Klafter waldbannenes Holz zu liefern, welche Lieferung im Soumissionswege vergeben wird. Die hierauf bezüglichen Angebote sind bis **Mittwoch den 25. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft abzugeben.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Stelle täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. November 1857.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

## Militärfuhrer-Bergebung.

Die bei der hiesigen Kasernenverwaltung für das Jahr vom 1. Januar bis letzten Dezember 1858 zu leistenden Fuhrten werden im Soumissionswege vergeben, worüber die Angebote bis **Donnerstag den 26. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft abzugeben sind.

Die Lieferungsbedingungen sind bis dahin bei der Unterzeichneten Stelle täglich einzusehen.

Karlsruhe, den 16. November 1857.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

## Fahrrathversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der dahier verstorben. Frau Wittwe des Postexpeditors Zimmer werden am **Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. November d. J.**, von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, in der Langenstraße Nr. 138 öffentlich gegen baare Zahlung versteigert:

Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, 1 nußbaumener Sekretär, 2 Kanapee und sonstiges Schreinwerk, Glaswaaren und Porzellan, 2 große Spiegel und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 10. November 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

## Versteigerung.

**Dienstag den 24. November d. J.**, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Großh. Gießhaushof dahier vor dem Durlacherthor verschiedene ausrangirte Gegenstände, als: Bajonnettscheiden, Patronentaschen, wollene und silberne Säbelscheiden, Mantelsäcke, Sattelbockkissen, Pistolenhulster, Hufstertaschen, Untergurtstrupsen, Hinterzeuge, Mantelriemen, Hufeisentaschen, Sättel, Kummerte, Stall- und Reithalter, Stallgurten, Trensen, Baumkopfgestelle, sowie sonstige Reit- u. Zuggeschirrgegenstände, nebst einer Parthie von ca. 30 Zentner altem Riemenwerk und Lederabfällen, eine Parthie altes Seilwerk von ca. 500 R., eine Parthie von ca. 1000 R. wollenen und leinenen Lumpen und eine Parthie alte, blechene Feldkessel, Casserole, Fassungskannen u. c. gegen Baarzahlung in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. November 1857.

Der Zeughaus-Direktor.

Röbel, Oberst.

## Pferdeversteigerung.

**Dienstag den 24. November d. J.**, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden vor den Stallungen des Großh. Leib-Dräger-Regiments

2. Montag

2. Montag

3.

Montag

2. Montag

Montag

2. Montag

5. Montag

2. Montag

3. d. 21. Nov.

43 Stück austrangirte Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. November 1857.

Groß-Berrechnung des (I.) Leib- Dragoner-Regiments.

**Pferdversteigerung.**

*1 mal.*

Kommenden **Mittwoch, den 18. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, wird im Groß. Marstall ein austrangirtes Pferd

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 11. November 1857.

Groß. Stallverwaltung.

I o st.

**Dünger-Versteigerung.**

*1 mal.*

*Versteigerung.*

Das Düngergebnis in den Hengststallungen des Groß. Landesgestüts dahier und zu Rüppurr wird für das Jahr 1858 am **Samstag den 21. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, in dem Stallgebäude vor dem Friedrichsthor dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. November 1857.

Groß. Landesgestüttsklasse.

Leichtlen.

**Frucht-Verkauf.**

*1 mal. 2.*

*Versteigerung*  
*Versteigerung*

**Montag den 23. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen

circa 88 Malter Winterweizen,

„ 56 „ Sommerweizen und

„ 5 „ Korn

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. November 1857.

Gutsverwaltung Maximiliansau.

**Rastatt. Versteigerung.**

*1 mal.*

Am **Donnerstag den 19. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden auf diesseitigem Bureau 858 Pfund altes Altenpapier (Maculatur) gegen gleich baare Bezahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Rastatt, den 9. November 1857.

Groß. bad. Festungswache-Verwaltung.

K o ch.

**Mühlburg.**

**Gasthaus-Versteigerung.**

*1 mal. 2.*

*den 22. d.*  
*20. Nov.*

Auf den Antrag der Wittve des gewesenen hiesigen Bürgers Georg R u s c h m a n n werden nachstehende Liegenschaften dahier **Samstag den 28. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt.

Beschreibung der Liegenschaften.

Das zweistöckige Gasthaus zur Krone mit Realgerechtigkeit. Der untere Stock enthält 3 Wirths- und 2 Wohnzimmer, Küche, Speisekammer und Schenke. Im zweiten Stock befinden sich 8 Gastzimmer und ein großer Tanzsaal. Im Erdgeschoße ein gewölbter Keller, in welchem Raum für 20 Fuder

Wein ist und neben diesem noch ein Balkenkeller. Auch sind 4 Stallungen für 30 Pferde, sowie eine Remise, Schweinstall und 2 große Heuböden vorhanden.

Zu dem Hause gehört ferner: ein räumlicher Hof, durch welchen eine Durchfahrt geht, sowie ein Brunnen und ein Gemüsegarten. Das Ganze liegt mitten im Städtchen an der s. g. Rheinstraße und der Straße nach der Rheinpfalz. Für einen thätigen und mit etwas Mitteln versehenen Mann bietet sich hier eine sehr gute Gelegenheit für sein Auskommen dar. Bis zum gegenwärtigen Augenblicke wird dieses Gasthaus durch seine günstige Lage nicht allein von Fuhrwerken aller Art, sondern auch durch die Nähe der Residenz von zahlreichen Gästen besucht.

Die näheren Bedingungen werden vor der Steigerung selbst bekannt gemacht, können aber inzwischen bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß Auswärtige sich mit legalen Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Mühlburg, den 15. November 1857.

Bürgermeisteramt.

S ü t t e r.

Bischoff.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Neuthorstraße Nr. 6 ist ein möblirtes Zimmer für die Dauer des Landtags, und auf den 23. April 1858 der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mapfardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Speisekammer, zu vermieten; auf Verlangen wird auch der Garten dazu gegeben.

*by.*  
*Ritzhaupt.*

**Zimmer zu vermieten.**

Spitalstraße Nr. 30 sind zwei ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer in der bel-étage zu vermieten.

*1 mal. by.*  
*Steurer.*  
*Wagner.*

**Zimmer zu vermieten.**

Academiestraße Nr. 39 sind zwei schöne, geräumige Zimmer einzeln oder zusammen **sofort** oder auf den 1. Dezember an ruhige solide Herren zu vermieten; besonders wären solche für einen oder zwei Herren Deputirte sehr geeignet. — Ebenfalls ist ein **Vorfenster**, 3' 8" breit u. 5' 6" mit Untergerüst 6' 7" hoch, billig zu verkaufen.

*by.*  
*Lorenz.*

**Zimmer zu vermieten.**

In der Langenstraße Nr. 89 sind zwei gut möblirte Zimmer **sofort** zu vermieten.

*by. Krämer.*  
*gold. Cuff.*

**Zimmer zu vermieten.**

In der neuen Herrenstraße Nr. 46, im Hintergebäude im zweiten Stock, ist für eine ledige Person ein Zimmer mit Bett und Möbel **sofort** zu vermieten. — Ebenfalls sind verschiedene **Mannsfleider** zu verkaufen. — Auch ist täglich **Milch** und **Sauerkraut** zu haben.

*by. Barth.*

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Eine möblirte Wohnung von 2 Zimmern für einen Herrn Abgeordneten ist **sofort** zu vermieten in der Karlestraße Nr. 22.

*by. Bachlin.*

2mal. by  
Heimerdingen

**Logis zu vermietthen.**

Im innern Birkel Nr. 5 ist ein hübsch möblirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, für einen jungen Herrn sogleich zu vermietthen.

2mal. by  
Rau  
Sonnensag

**Zimmergesuch.**

Bis zum 1. Dezember werden zwei hübsch möblirte Zimmer in der Mitte der Stadt gelegen von einem ledigen Herrn bei einer stillen Familie zu mietthen gesucht. Adressen sind unter Chiffre **M N** auf dem Comptoir des Tagblattes abzugeben.

**Vermischte Nachrichten.**

no 1. mal. by  
lyall Jell

[Dienst Antrag.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Stephaniensstraße Nr. 100 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, puzen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächste Weihnachten einen Dienst in Ettligen. Das Nähere zu erfragen in der Langenstraße Nr. 165 eine Stiege hoch.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen, waschen, puzen und spinnen kann, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 20.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und schon mehrere Jahre in Privathäusern gedient hat, sucht eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 9.

2mal. by  
v. Friedberg

**Kapital zu verleihen.**

In der Neuthorstraße Nr. 4 sind 400 fl. Pflegelder gegen doppelte Versicherung auszuleihen.

**Agenten-Gesuch.**

Eine anglo-französische Lebensversicherungsgesellschaft sucht für Süd-Deutschland noch einige Agenten. Lusttragende haben sich an das literarisch-artistische Bureau des Dr. Hartenfels in Frankfurt a. M. zu wenden. Briefe franco.

C. hi.  
Linabrunn Weisf.  
Abw. Nr. 26.

**Kellner-Stellegesuch.**

Ein gewandter Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle in einem Hotel. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen auf dem Comptoir des Tagblattes.

**Köchinstelle-Gesuch.**

Eine perfekte Köchin, welche sehr gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht sogleich oder auf Weihnachten bei einer hiesigen Herrschaft eine passende Stelle. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

St. Klüber

**Verlorenes Ringchen.**

Samstag Nachmittag wurde auf der Messe ein Ringchen mit Charivari verloren. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

selbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verlorene Nadel.**

Letzten Samstag ging eine goldene Nadel, ein kleines Hufeisen, mit Diamanten besetzt, vorstellend, im obern Stadtheile verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe im Palais Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie gegen eine gute Belohnung abzugeben.

**Hausverkauf.**

In einer der besten Gewerbstagen hiesiger Stadt ist ein kleines, zweistöckiges Haus mit Hintergebäude und Gärtchen unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 75 parterre.

**Piano-Verkauf.**

Heute ist ein Piano forte mit 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Oktaven in Nußbaum und ein ausgezeichnetes Pianino in Palisander von Stuttgart angekommen bei G. Zuber, Kreuzstraße Nr. 7.

**N. B. Nr. 1442 Haus-Gesuch.**

Ein mit geräumigem Hof und Thor versehenes Wohnhaus mittlerer Größe wird unter annehmbaren Bedingungen hier zu kaufen gesucht. Wer solches besitzt und zu verkaufen gesonnen ist, möge seine Adresse mit Haus- und Kaufpreis-Angabe alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

**Damentoffer-Gesuch.**

Ein großer Damentoffer wird zu kaufen gesucht. Kauf-Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes mit Angabe des Preises unter Chiffre L. abzugeben.

**Kaufgesuch**

Es werden schon gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustande befindliche steinerne Rindvieh- oder Pferdetröge sogleich zu kaufen gesucht. Wer solche zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kindertücher.**

eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Näheres neue Dirschstraße Nr. 38 im untern Stock.

**Kaufgesuch.**

Ein gut erhaltener, verschließbarer Comptoir-Schreibtisch wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Anzeige.**

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

by

by

2mal.

by

by Lautenschläger  
Zufriedenheit 55.

2mal.

by

2mal.

alth 14 Tage  
am Samstag

**Privat-Bekanntmachungen.**

2mal

**Carl Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt:

— ganz frische Schellfische à 12 fr., —  
— " " Seedorfische à 10 fr.,  
frisch ger. Kieler Sprotten, Bückinge  
zum Robessen und Broten, mar. Aal, Bricken  
oder Neunaugen, pur Milchner und mari-  
nirte Häringe &c. &c.

1mal

Frische Austern und Turbots sind so eben einge-  
troffen bei  
**Ph. Daniel Meyer,** Großh. Hoflieferant.

1mal

**Aechte engl. Colchester-Austern**  
ist eine frische Sendung eingetroffen, die als die  
fettesten, vollsten und haltbarsten allge-  
mein anerkannt sind, bei  
**C. Däschner.**

2mal

**C. Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt:

frische süße Turbots, Homards,  
frische Austern, Capiar in 1 Pfund-Fässhchen,  
Straßburger Gänseleberpasteten, marin. und geräuch.  
Aal, Bricken, Sardines und Maquereaux à l'huile,  
Filets de Sols, Laberdan;  
— frische Oliven, Capern, frische Anchois, —  
sowie:  
— Bückinge zum Braten und Robessen, —  
— Schellfische und Cabeliau. —

3mal

Frische  
**Brettener Honig-Lebkuchen**  
empfiehlt  
**Wilhelm Schmidt.**

1mal

**Frankfurter Bratwürste**  
ist eine frische Sendung eingetroffen bei  
**C. Däschner.**

2mal

1mal  
Dienstag

Die neuesten  
**Damen-Mäntel**  
sind in reicher Auswahl vorrätzig  
bei  
**S. Dreyfus,**  
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Feinstes Blumen-Kunstmehl ist in schönster Waare  
eingetroffen und wird billig verkauft bei  
**Ph. Daniel Meyer,** Großh. Hoflieferant.

1mal

Alle Sorten feinsten grüner und schwarzer Thee,  
feinsten Ceylon-Zimmt u. Vanille empfiehlt  
**Wilhelm Schmidt.**

2mal

Mein Lager ist in  
**Bodenteppichen,**  
für Zimmer und Stiegen zu belegen,  
sowie in Tischdecken, Bett- und  
Sopha-Vorlagen auf's Reichste  
assortirt.  
**S. Dreyfus,**  
dem Römischen Kaiser gegenüber.

2mal

Dienstag

**Großherzogliche Kunsthalle.**

Dienstag den 17. November sind in der Kunst-  
halle in den Stunden von 11 bis 1 Uhr und von  
2 bis 4 Uhr Nachmittags folgende Gegenstände  
ausgestellt:

1mal

- 1) Glumentisch in Silber, Geschenk der Stadt  
Karlsruhe zur höchsten Vermählungsfeier.
- 2) Die Wiege für Seine Großherzogliche Hoheit  
den Erbgroßherzog, gleichfalls Geschenk der  
Stadt Karlsruhe.

**Anthropologische Vorlesungen.**

Der Unterzeichnete beabsichtigt während des be-  
gonnenen Winters eine Reihe Vorlesungen bezeich-  
neter Art in einem von der Gesellschaft „Eintracht“  
zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellten Saale  
zu halten, wozu hiemit das Gesammtpublikum  
höflichst eingeladen wird.

1mal

Um die mit diesen Vorträgen verbundenen unver-  
meidlichen Kosten zu decken, werden Eintrittskarten  
à 30 kr. ausgegeben, welche in der Gessner'schen  
Buchhandlung und beim Hausmeister der „Eintracht“  
in Empfang genommen werden können.

Anfang der Vorlesungen: 23. Nov.  
Karlsruhe, den 16. November 1857.  
**Fuchs,** Professor.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 17. Nov. IV. Quartal. 125. Abonnes-  
mentsvorstellung. **Othello.** Trauerspiel in fünf  
Akten, von William Shakespeare, übersetzt von  
Heinrich Wolf.

Donnerstag den 19. Nov. IV. Quartal. 126. Abon-  
nementsvorstellung. **Tannhäuser und der  
Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große  
romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

**Codesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten und Vater, Heinrich Römhildt, Schreinermeister, Sonntag den 15. November, Abends 4<sup>3/4</sup> Uhr, nach langem und schmerzvollem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen.

Er entschlief sanft und schmerzlos in einem Alter von 64 Jahren und 1 Monat.

Mit der Bitte um stille Theilnahme geben wir allen unsern Verwandten und Bekannten hievon Nachricht.

Karlsruhe, den 16. November 1857.

Die tieftrauernde Wittwe und Kinder.

**Notizen für Mittwoch 18. November:**

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Frau Postrevisor Zimmer Wittwe: 9 Uhr Morgens, Langstraße Nr. 138.

gr. Stallverwaltung: Pferdeversteigerung: 3 Uhr Nachmittags im gr. Marstall.

Mühlburg, Bürgermeisterei: Fahrnißversteigerung: 8 Uhr Vormittags in der Behausung des Gemeinderaths Kiefer.

**Konzert-Anzeige.**

Künftigen Samstag den 21. d. M. findet die zweite musikalische Abendunterhaltung im **Foyer des Großh. Hoftheaters** statt.

**Subscriptionsbedingungen.**

Ein reservirter Platz für alle 6 Konzerte 4 fl. — kr.  
Ein nicht reservirter Platz f. alle 6 Konzerte 2 fl. 42 kr.  
Eintrittspreis an der Kasse à Person . 1 fl. — kr.

Subscriptionslisten liegen auf: in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und Frey.

**Getauft:**

12. Nov. Adolfine, Vater Moriz Dürr, Uhrmacher.  
15. " Sophie Magdalene, Vater Christian Reinholdt, Hofmeßger.  
15. " Theodor Louis Peter August, Vater Theodor Niechers, Uhrmacher.  
15. " Luise Justine, Vater Friedrich Wilhelm Feldmann, Eisenbahnarbeiter.  
15. " Karl Casimir Franz, Vater Karl Heinz, Eisenfieder.

**Gestorben:**

15. Nov. Heinrich Römhildt, Schreinermeister, ein Ehemann, alt 64 Jahre.  
15. " Daniel Lehn, pens. Stallbedient, ein Ehemann, alt 58 Jahre.  
15. " Elwira, alt 13 Jahre, Vater + Rittmeister von Laroche-Starkenfels.  
16. " Christoph, alt 2 Mon, Vat. Stadtkutscher Mund.

# Pariser Winter-Halsbinden.

Die zweite Sendung Pariser Winter-Halsbinden ist heute in prachtvoller Auswahl eingetroffen, welche ich zur gefälligen Abnahme freundlichst empfehle.

**C. Grosse,**  
Hofsäcklers Wittwe.

**Mein Leinwand-Lager**

in den Sorten à 14, 16, 18 und 20 kr. per Elle, sowie in den feineren Sorten (holändische) à 24, 26 bis 48 kr. die Elle ist durch vortheilhafte Einkäufe vollständig assortirt, und sichere ich bei solider und empfehlenswerther Waare die billigsten Preise zu.

**Nathan J. Levis,**  
Langstraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

2. Aufl.  
 W  
 Freitag.

all-fall  
 vorläufig

## Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Wir beehren uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir dahier ein  
**Parfümerie-Fabrikgeschäft**  
 errichtet haben.

Durch langjährige Praxis in der Bereitung von feinen Parfüms, und durch direkte Verbindung mit einem Hause in Grasse (Provence), welches unsern Bedarf an Rohprodukten besorgt, sind wir im Stande, Parfümerieartikel darzubieten, die ihrer Güte und Wohlfeilheit wegen ganz besonders empfohlen werden können. Zugleich erlauben wir uns, unser Lager von

**feinen englischen und französischen Parfümerien**  
 aus den besten Häusern, unter Garantie der Aechtheit und Zusicherung der billigsten Preise zu empfehlen, ebenso unsre reiche Auswahl von  
**Toilette-Gegenständen,**

als: verschiedene Sorten Haarbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Rasirpinsel, Schildkrot-, Elfenbein-, Büffelhorn- und Kautschuck-Kämme, Flacons und Fanticartikel.

**Das Neueste in Fächern für die Wintersaison.**

**Wohlriechende Fächer von Santalholz.**

Fächer, zum Ineinanderschieben, für die Tasche geeignet, von den niedersten Preisen an.

Wir werden stets bemüht sein, das uns geschenkte Vertrauen durch vorzügliche Waaren und möglichst billige Preise zu rechtfertigen, und bitten daher um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 15. November 1857.

**Friedrich Wolff & Sohn,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

### Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Fuld, Kfm. v. Mannheim.  
 Hr. Freudenberger, Kfm. v. Basel. Hr. Düringer, Kfm. von Homburg. Hr. Streib, Rent. von Mantua. Hr. Pirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kog, Kfm. v. Fabr. Hr. Müller, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Baumgartner, Kaufm. v. Braunschweig. Hr. Herrmann, Fabrik von Pforzheim.  
**Englischer Hof.** Hr. Perlechine, Rent. mit Frau v. St. Petersburg. Hr. Renner, Part. v. Heilbronn. Hr. Fenz, Holzhdl. v. Pforzheim. Hr. Dester, Kfm. v. Ballendar. Hr. Roder, Posthalter von Möstkirch. Hr. Joachim, Kfm. v. Leipzig. Hr. Wurster, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Stanislaus, Kfm. von Pforzheim. Hr. Holtz, Kfm. von Elberfeld. Hr. Thierfeld, Kaufm. von Leipzig. Hr. Fehrmann u. Hr. Gunzen, Rent. v. Wien.

Frau Brommer, Rent. v. Nancy. Hr. Mac Rehtli, Rent. v. London. Hr. Foster, Rent. v. Sheffield. Hr. Wielant, Rent. v. Genf. Hr. Ströhlen, Rent. v. Rouen. Hr. Grimm, Referendar von Mannheim. Hr. Channu, Rent. mit Frau v. Paris. Hr. Kruse, Rent. v. Hamburg.  
**Erbprinzen.** Freifrau v. Pfnor v. Rothfels. Hr. Scheid, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Hundeshaagen, Prof. v. Heidelberg. Hr. Baron v. Kasakowsky mit Bed. von Posen. Hr. v. Rauch, Gutsbes. mit Bedien. v. Wien. Hr. Krauß, Kfm. v. Mainz. Hr. Baron v. Kniesedt, Rent. v. Baden. Hr. Schleichmann, Kfm. v. Brandenburg. Hr. Keisel v. Heidelberg. Hr. Küsseler, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Wendt, Kfm. v. New-York.  
**Geist.** Hr. Heferich, Kfm. von Berlin. Hr. Rosenslein, Photograph v. München. Hr. Zibold, Gastwirth von Langenwinkel. Hr. Wanner, Kfm. von Lehr. Hr. Lauffer v. Baden. Hr. Stoller, Stud. v. Berlin. Hr. Weiß, Techniker v. Lübeck.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.